

WestLotto baut virtuelle Bühne für NRW- Kulturschaffende

Virtuelles Festival 500×500 geht live



Alle Kunst- und Kultur-Interessierten können auf der neuen Webseite www.nrw-kunstlervielfalt.de in einem 3D-Rundgang ein Festivalgelände virtuell erkunden.

Vorhang auf: Am heutigen 15. Juni 2021 geht unter www.nrw-kunstlervielfalt.de ein virtuelles Festival live, das die gesamte Künstlervielfalt im Rahmen des Projekts 500×500 für die NRW-Kultur erlebbar macht.

Alle Kunst- und Kultur-Interessierten können auf der neuen Webseite in einem 3D-Rundgang ein Festivalgelände virtuell erkunden und vier verschiedene Bühnen besuchen: Unterhaltung und Show, Theater und Tanz, Bildende Kunst und Aktionskunst sowie Musik.

Das virtuelle Festival ist die Fortführung des Projekts 500×500 für die NRW-Kultur, das WestLotto Ende 2020 ins Leben

gerufen hat, um freie Kulturschaffende in NRW während der Corona-Pandemie zu unterstützen. Das Förderprogramm wurde aufgrund der großen Nachfrage schnell auf 750 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhöht. Für jedes Video erhielten die Künstlerinnen und Künstler ein Honorar von 500,00 Euro.

Fast ebenso bedeutend wie die finanzielle Unterstützung war ein weiterer Aspekt: WestLotto hat den Musikerinnen und Tänzern, Comedians und Schauspielerinnen auf seinem YouTube-Kanal das geboten, was ihnen am meisten fehlte: Eine Bühne. Und diese Bühne wird nun zu einem virtuellen Festival erweitert, das unabhängig von Corona jederzeit besucht werden kann.

WestLotto erzielt mit dieser Fortführung des 500x500 Projekts eine dauerhafte Präsenz des freien Kunst- und Kulturwesens in der digitalen Kulturlandschaft Nordrhein-Westfalens. Der virtuelle Rundgang über das Festivalgelände und die Suchfunktion machen die Kunst- und Kulturszene in NRW für jeden Kulturfan dauerhaft sichtbar und erlebbar. Alle persönlichen Statements und Darbietungen der Künstler sind auf der Plattform ungekürzt abrufbar. „Die digitale Plattform www.nrw-kunstlervielfalt.de ist mehr als ein bunter Strauß der Kunst. Sie steht exemplarisch für eine Zeit, in der sich Kunst und Kultur in der gesamten Vielfalt in einer Notsituation befanden und kein Publikum mehr hatten“, sagt Axel Weber, Unternehmenssprecher von WestLotto. Das Projekt verdeutlicht in jedem einzelnen Video somit auch eindrucksvoll den nachhaltigen Willen der Kunstschaffenden, durch die Pandemie nicht in Vergessenheit zu geraten und stellt damit auch ein wichtiges Zeitzeugnis unserer Gesellschaft dar.